

1. Kohltour

Wenn eine kleine Gruppe Freaks, eine große Menge Alkohol mit einem tösenden Bollerwagen bei schlechtem Wetter durch beschauliche Landstriche zieht ... dann liegt es in diesem Fall nicht daran, dass mal wieder keiner ein Auto zur Verfügung hatte, um die Getränke für die nächste Party nach Hause zu schaffen, sondern hier trifft ein norddeutsches Lebensgefühl auf kalte Wintertage, wenn die Tage kurz sind und der Durst immer größer wird.

Der Anschein, dass sich bei einer Kohltour viel um Alkohol zu drehen scheint, ist nicht von der Hand zu weisen. Auch das Vorurteil, dass die Jesus-Freaks einer gewissen Bierseligkeit zuträglich sind, geht an solchen Tagen als völlig objektives Urteil durch.

Doch es sollte darauf hingewiesen werden, dass auch die Kohltourteilnehmer zeitweise in brummkreiselhafte Manier um den Alkohol drehen - bei Spielen, die den aufrechten Gang auf eine Probe der besonderen Art stellen und Brückengeländer ihre Funktion in herausfordernder Weise unter Beweis stellen müssen. Unser Brückengeländer bewies, dass es zwar der her-

ranstürzenden Masse eines ausgewachsenen Menschen standhalten kann, allerdings die Energie, die bei der Bremsaktion in die Kamera des Stürzenden umgeleitet wurde, nicht in trockene Bahnen lenken konnte. „Egal, die hat eh schlechte Bilder gemacht! Gut, dass es nicht das Handy war!“, sprach der von der Brücke Gehaltene während hinter ihm ein weiterer Kohltourteilnehmer mit seinem Schädel die Festigkeit der Stahlkonstruktion untersuchte.

Spielen ist im übrigen ein fester Bestandteil der gehobenen Kohltour, auch wenn mangels gewissenhafter

Vorbereitung des Spielleiters Aktionen wie Altglascontainer mit Schnee vollstopfen - und dann noch nicht mal den Weißglascontainer! - in Teebeutel beißen und hamsterhafter Weise den Mund mit Erdnussflips vollstopfen, als Spiele durchgehen müssen.

Auch der Bewegungsdrang des Kohltourteilnehmers scheint durch die in flüssiger Form zugeführte Energie enorm gesteigert zu sein. Dann wird auf alles geklettert, was sich dazu anbietet (Mauern, trockengelegte Flöße ...), um anschließend glücklich in die Sonne zu grinsen.

Da wir die Tour schon im zweiten Jahr veranstalteten, musste aufgrund des gleichen Gebietes für Abwechslung gesorgt werden. So wurde entschieden, mal auf der anderen Seite des Flusses zu laufen. Die Teilnehmer waren gleichermaßen begeistert wie anspruchslos: „Hier kann man ja viel weiter gucken!“ (um nur mal einen Kommentar zu nennen).

Auf der neuen Strecke trafen wir auch auf unsere staatliche Exekutive, die uns wahrscheinlich ignoriert hätte, doch erstaunlicherweise für Zuwendungen in Bierform zugänglich war.

Daraufhin wechselte das Wetter von sonnig-kühl zu stürmisch-verschneit, was uns die letzten Kilometer zu unserem Zielpunkt begleitete.

Eine Kohltour endet idealer Weise mit dem Verspeisen von Grünkohl und deftigen Fleisch- bzw. Wurstwaren. Wegen schlechter gastronomischer Erfahrungen im letzten Jahr hatten wir uns für die autonome Herstellung des Essens entschieden - und das mit vollem Erfolg! Es schmeckte hervorragend. Haut rein!

[Markus]

2. Regio-Treffen

Im März fand das Treffen der Jesus Freaks Nord-Region in Bremen statt. Hans-Dieter Gramm war, wie auch die letzten beiden Treffen, als Gastsprecher bei uns. Thema des Wochenendes war GLAUBE FÜR HARTE ZEITEN. Von Freitag bis Sonntag konnte man an verschiedenen Seminarblöcken teilnehmen, in denen Grammy vermittelte, wie man Glauben entwickeln kann, der in Krisen hält. Zwischen den Einheiten blieb viel Gelegenheit zum Quatschen und Austauschen, da Freaks aus Celle, Hamburg und von den ostfriesischen Inseln vorbeigeschaut haben. Insgesamt hätten gerne noch mehr Freaks aus dem Norden am Regio-Treffen teilnehmen



1. kohltour
2. regio-treffen
3. willo freak
4. termine

kontakt

www.jesufreaks-bremen.de
info@jesufreaks-bremen.de

können, leider waren wir diesmal eher eine kleine Gruppe. Aber alle Leute die nicht dabei waren haben ein sehr aufbauendes Wochenende verpasst. Da kann man nur sagen „Selber Schuld und hoffentlich seid ihr beim nächsten Mal dabei ;o)“. Seminaramtschriften können übrigens in der Nord Region Gruppe auf www.jesusfreaks.de heruntergeladen werden.

[Simone]

3. Willo Freak

Beine in die Hand – und volle Arschbombe! ist das Thema des diesjährigen Willo Freak. Das Familientreffen der Jesus Freaks findet vom 13. bis 16.5.10 in Borgentreich auf dem neuen Freakstockgelände statt.

In der Einladung heißt es: Freaks waren noch nie dafür bekannt, dass sie von Schildern wie „Nicht von der Seite ins Becken springen“ oder „Bitte im Uhrzeigersinn schwimmen“ besonders beeindruckt waren. Im Gegenteil, mit einer riesigen Arschbombe sind wir im großen christlichen Planschbecken gelandet und haben Wellen geschlagen, die bis heute weiter rollen. Auch wenn wir inzwischen gelernt haben, den Leuten nicht mehr direkt auf den Kopf oder an den Hals zu springen, wissen wir doch eine gute Arschbombe zu schätzen und schlagen immer noch gerne Wellen. Ob es wohl was damit zu tun hat, dass wir einen Gott haben, dem die Bademeister dieser Welt schon immer gerne Schwimmbadverbot erteilt hätten? Und eine gute Welle und viel Bewegung der Wassergymnastik im Stehen vorzieht? Nach dem Willo wissen wir mehr, und wenn alles gut läuft, werden wir auch danach weiter ohne Badekappe ins Wasser platschen. Wenn du mitarbeiten willst, melde dich als MA online an. Anmeldung für alle auf: <http://www.wilo.freakstock.de>

[www.jesusfreaks.de]

3. Termine auf einen Blick:

Gottesdienste: Sonntags um 16 Uhr im alten Zollamt Hansator 1, Ecke Nordstraße / Hansator! Haltet nach unserer Klingel Ausschau!

Linie 3 Haltestelle „Hansator“, Linie 2/10 Haltestelle „Hansestraße“ und dann zu Fuß die Hansestraße Richtung Hafen laufen.

Hauskreise

Dienstag: „Action“ ab 19 Uhr
 Mittwoch: „Frühaufsteher“ ab 18 Uhr
 „Buch-Kreis“ ab 19 Uhr
 „Bremerhaven“ ab 18 Uhr

Gebetstreffen Immer abwechseln alle 14 Tage freitags um 20 Uhr Gebetstreffen und samstags um 11 Uhr Gebetsbrunch

Spezial-Termine:

Jesus Freaks Bremen

07.05.-09.05.10 Seminar mit Ferry „Reich Gottes in Dir - Teil II“

Jesus Freaks Deutschland

13.04.-16.04.10 Willo Freak
 23.04.-25.04.10 D-Treffen
 28.07.-01.08.10 Freakstock
 01.10.-03.10.10 EduCamp

Alle News, Termine, mögliche Änderungen und Kontaktmöglichkeiten findet Ihr auf unserer Homepage.

**Ihr seid fett gesegnet,
 Eure Jesus-Freaks Bremen!**



Impressum:

Herausgeber: Jesus Freaks Bremen e.V.,
 Karl-Peters-Str. 56, 28217 Bremen, info@jesusfreaks-bremen.de
 Redaktion: Simone Bortmann
 Layout: Ulrike Hahn
 Cartoons: Benjamin Runge
 Bildnachweis: alle Bilder privat
 Leserbrief und Texte an: newsletter@jesusfreaks-bremen.de
 Bezugsbedingungen: Kostenloser Bezug 6x im Jahr
 An- und Abmeldung per E-Mail oder über unsere Homepage
www.jesusfreaks-bremen.de
 Spenden: Jesus Freaks Bremen e.V., Konto: 10 57 67 18,
 BLZ: 290 501 01, Sparkasse Bremen